

Allgemeine Geschäftsbedingungen | AGB von Kai Rost



Allgemein: Geschäftsbeziehungen zwischen Kai Rost, Goserie 22, 27243 Harpstedt (KRquadrat) und den Auftraggebern beruhen auf den nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sofern keine anderen, von Kai Rost schriftlich bestätigten Abmachungen getroffen wurden.

Zustandekommen des Vertrages: Mit der Auftragserteilung durch den Kunden und der Annahme des Auftrages durch Kai Rost kommt ein Vertrag über die Nutzung unserer Leistungen zustande, gleichviel in welcher Form Auftragserteilung und Auftragsannahme erklärt wurden.

Urheberrechte: Alle Urheberrechte an im Rahmen eines Angebotes und/oder Auftrags entworfenen und erstellten Grafiken, Texten, Programmen, Webseiten, Konzeptionen usw. bleiben bei Kai Rost. Von Kai Rost entworfene und erstellte Grafiken, Texte, Webseiten, Programme und Konzeptionen dürfen weder verändert noch weitergegeben und nur im ursprünglichen Sinne und Zusammenhang verwendet werden. Kunden räumen Kai Rost die Nutzung von Name und (wenn vorhanden) Logo als Referenz ein.

Besondere Regelungen für erstellte Filme und Fotoaufnahmen: Der Kunde erhält wenn nicht anders vereinbart das nicht-exklusive Nutzungsrecht für erstellte Film- und Fotoaufnahmen. Im Kundenauftrag gefertigte und bezahlte Aufnahmen können, wenn nicht anders vereinbart ohne Nennung des Urhebers verwendet werden. Bei Fotoaufnahmen, die Kai Rost auf so genannten freien Portalen (z.B. Wikipedia, pixello.de, ...) zur Verfügung stellt, sind Quelle/Urheber/ Lizenz unbedingt zu nennen. Eine Ausnahme bildet der kostenpflichtige Erwerb einer gesonderten Lizenz im Vorfeld der Verwendung. Ein Verstoß gegen die Kennzeichnung von Aufnahmen so genannter „freier Portale“ wird mit einer Nachlizenzierung geahndet. Hier werden die Honorare der Tabelle der „Mittelstandsgesellschaft Foto Marketing“ (MFM. www.bvpa.org/mfm) als Grundlage genommen.

Angebote, höhere Gewalt und Änderungsvorbehalt: Angebote und Terminangaben sind freibleibend gültig. Mündlich erteilte Aufträge werden von Kai Rost schriftlich bestätigt. Mündliche Nebenabreden haben nur dann Gültigkeit, wenn sie von Kai Rost schriftlich bestätigt wurden. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen Kai Rost die Leistungserbringung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten; als höhere Gewalt verstehen sich Streik, Aussperrung, Mobilmachung, Krieg, Blockade, Energiemangel, Feuer, Wasser, Verkehrssperren. Störungen der Betriebe oder des Transportwesens oder sonstige, von Kai Rost nicht zu vertretende Umstände. Änderungen, die sich als technisch nötig erweisen oder im Sinne einer besseren Performance angeraten erscheinen und unter Berücksichtigung der Interessen des Auftraggebers zumutbar sind, bleiben vorbehalten.

Informationspflicht und Stillschweigepflicht: Der Auftraggeber verpflichtet sich, Kai Rost alle Informationen unverzüglich zur Verfügung zu stellen, sofern sich diese als zur Erfüllung des Auftrags notwendig erweisen, um vereinbarte Termine und Fristen bei der Erstellung von Produkten nach Kundenwunsch zu gewährleisten. Kai Rost verpflichtet sich zu absolutem Stillschweigen hinsichtlich aller Geschäftsvorgänge und –planungen seitens des Auftraggebers, die ihr im Zusammenhang mit einem zu erledigenden Auftrag bekannt werden.

Preise, Kosten, Fälligkeit und Eigentumsvorbehalt: Alle Preise verstehen sich, soweit nicht anders gekennzeichnet, netto zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Sonderauslagen. Als Sonderauslagen gelten Porto-, Telefon-, Fax-, Kurier-, Disketten-, DVD- und ähnliche Kosten. Zahlungen sind, soweit nicht anders vereinbart innerhalb von 7 (sieben) Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne weitere Abzüge fällig. Kai Rost behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises einschließlich Mehrwertsteuer, vom Kunden zu zahlender Kosten, Nebenforderungen und Verzugszinsen vor. Dies gilt für gefertigte in der Form, als dass die Nutzung von Fotos so lange untersagt sind, bis eine vollumfängliche Bezahlung erfolgt ist. Eine besondere Regelung gilt für Internet-Domains und Webspaces (s.u.).

Gewährleistung: Ist ein erstelltes Produkt mangelhaft, so kann der Kunde bei Kai Rost sein Recht auf Nacherfüllung geltend machen. Die vom Kunden zunächst gewählte Art der Nacherfüllung kann Kai Rost insbesondere verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Dabei sind insbesondere der Wert der Sache in mangelfreiem Zustand, die Bedeutung des Mangels und die Frage zur berücksichtigen, ob auf die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden zurückgegriffen werden könnte. Der Anspruch des Kunden beschränkt sich in diesem Falle auf die andere Art der Nacherfüllung. Die Kosten für die Nacherfüllung inkl. Transport. Porto, Telekommunikationsgebühren sowie Arbeitsaufwand trägt Kai Rost. Neben dem Recht zum Rücktritt oder zur Minderung kann der Kunde Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Kai Rost haftet jedoch nicht für Mängel, die nicht an dem gelieferten bzw. erstellten Produkt selbst entstanden sind, für etwaigen entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden. Diese Haftungsfreizeichnung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Kai Rost oder eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine besondere Regelung gilt bei der Erstellung von Druckerzeugnissen (s.u.). Die vorbeschriebenen Mängelansprüche verjähren in 2 (zwei) Jahren nach Ablieferung der Kaufsache. Bei gebrauchten Sachen verjähren die Mängelansprüche in 1 (einem) Jahr.

Verzug und Zahlungsunfähigkeit: Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen berechnet. Ferner sind sämtliche Mahn- und Inkassokosten zu ersetzen. Aufrechnung und Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten sind ausgeschlossen, es sei denn, dass die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen oder Umstände, die Kai Rost nach dem jeweiligen Vertragsabschluss bekannt werden und die begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers aufkommen lassen, haben die sofortige Fälligkeit aller Forderungen von Kai Rost einschließlich fälliger Wechselverpflichtungen zur Folge, in diesem Fall ist Kai Rost berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Ersatz des ihm dadurch entstandenen Schadens zu verlangen, es sei denn, der Auftraggeber leistet Vorauszahlung oder ausreichende Sicherheit. Eine besondere Regelung gilt für Internet-Domains und Webspaces (s.u.). Kai Rost hält sich bei Zahlungsverzug des Kunden das Recht vor, alle Leistungen zu sperren, bis der Kunde alle rückständigen Zahlungen vollständig erbracht hat. Die Pflicht des Kunden, seine vertraglich vereinbarten Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, besteht auch für die Zeit der Sperrung der Leistungen durch Kai Rost ungekürzt fort.

Bedingungen für die Herstellung von Fotoaufnahmen: Fotoaufnahmen erstellt Kai Rost im Auftrag der Kunden und nach deren Wünschen. Ein Foto-Shooting findet entweder in einem von Kai Rost bereitgestellten Studio oder an einem vom Kunden bestimmten Ort statt. Außerhalb des Fotostudios hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass für den Ort eine Genehmigung für Fotoaufnahmen vorliegt. Die Fotoaufnahmen werden in digitaler Form erstellt und liegen als hochauflösende JPG-Dateien vor. Der Kunde erhält Fotodateien und Abzüge in der zwischen ihm und Kai Rost vereinbarten Form. Nach Lieferung der Dateien und Abzüge inkl. vereinbarter Bearbeitungswünsche gilt der Auftrag als ausgeführt. Kai Rost archiviert die Daten für spätere Nachbestellung für mindestens 2 (zwei) Jahre. Einen Rechtsanspruch auf Verfügbarkeit der Daten hat der Kunde nach Ausführung des Auftrages nicht. Der Kunde erhält auf Wunsch nach Abschluss des Auftrages und ggf. gegen zusätzliche Kosten seinen Datenbestand als „Rohdaten“ und hat selbst für die Vorhaltung der Daten Sorge zu tragen, wenn eine spätere Verwendung geplant ist. Gefertigte Fotoaufnahmen dürfen von Kai Rost als Referenz und/oder Werbung für die eigene Arbeit verwendet werden, solange der Kunde der Verwendung nicht ausdrücklich widerspricht. Zum Zeitpunkt des Widerspruchs bereits bestehende Produkte und Referenzen dürfen von Kai Rost maximal 2 (zwei) Jahre weiterverwendet werden. Eine Nutzung der Kundenbilder (ohne Personenfotos) darf von Kai Rost vorgenommen werden. Der Kunde erhält für in seinem Auftrag gefertigte Fotos das nicht-exklusive Nutzungsrecht für seine Fotos (alle Medien).

Bedingungen für das Hosting von Domains und Webspaces: Kai Rost registriert Domains auf seinen eigenen Namen, um seinen Kunden Kosten- oder Funktionsvorteile zu verschaffen, die sich aus der Reservierung von Webspaces in größerem Umfang ergeben. Inhaber der Domains ist gleichwohl der Kunde. Die Kai Rost erhebt keinerlei Anspruch auf die Rechte an den Domains ihrer Kunden). Bei der Registrierung von Domains tritt Kai Rost (KRquadrat) als Reseller auf. Der Kunde wird stets als Inhaber der Domain registriert. Das zur Registrierung der jeweiligen Domain erforderliche Vertragsverhältnis kommt direkt zwischen dem Kunden und der jeweiligen Domainvergabebehörde bzw. dem jeweiligen Registrar zustande. Kai Rost wird im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Domainvergabebehörde lediglich als Vermittler tätig, ohne jedoch einen eigenen Einfluss auf die Vergabe der Domain zu haben. Der Kunde trägt die volle Verantwortung dafür, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten die DENIC-Domainbedingungen und DENIC-Domainrichtlinien. Die Registrierung der Domains erfolgt in einem automatisierten Verfahren, mittels dessen die Daten an die jeweilige Registrierungsstelle weitergegeben werden. Die Registrierungsstelle verfährt dabei nach Prioritätsprinzip, d.h. die erste eingehende Registrierung erhält den Zuschlag. Eine Gewähr für die Zuteilung einer bestellten Domain kann durch Kai Rost nicht übernommen werden. Der Kunde ist verpflichtet, an allen Handlungen, die für die Registrierung, Übertragung oder Löschung seiner Domain erforderlich sind, vollumfänglich mitzuwirken. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, dass eine von ihm registrierte Domain und von ihm übertragene Inhalte nicht gegen gesetzliches Recht verstoßen oder Rechte Dritter verletzen. Der Kunde verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte anzubieten, die extremistischer oder sittenwidriger Natur sind. Dies gilt auch für eine Verlinkung auf Seiten, die solche Inhalte enthalten. Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt, dies gilt insbesondere für die Versendung von unverlangter Werbung. Es ist gleichfalls untersagt, bei der Versendung von E-Mails falsche Absenderdaten anzugeben. Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch und kann Kai Rost den Kunden unter den angegebenen Daten nicht kontaktieren, kann Kai Rost das Vertragsverhältnis fristlos kündigen und die Domain löschen lassen. Für den Fall, dass ein Kunde mit mehr als 60 Tagen mit der Bezahlung von Domain- oder Webhosting-Paketen im Rückstand ist, kann Kai Rost das Vertragsverhältnis fristlos kündigen und die Domain löschen lassen oder die Domain auf sich selbst übertragen. Die bis zur Löschung angefallenen Kosten trägt der Kunde. Gibt es Anzeichen dafür, dass ein Kunde Spam-Mails verschickt, wird Kai Rost sein Postfach für den Versand sperren und den Kunden

benachrichtigen. Ein Entgeltanspruch an Kai Rost besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen eine Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde. Löschungsanträge für Domains bedürfen der Unterschrift des Domaininhabers. Beauftragt der Kunde bei einer Kündigung nicht gleichzeitig die Löschung seiner Domain, kann Kai Rost nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist die Domain an die zuständige Vergabestelle zurückgeben. Kai Rost weist hiermit darauf hin, dass in diesem Falle eine Vergütungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabestelle bestehen bleiben kann. Ist eine Rückgabe nicht möglich, erfolgt in diesem Fall eine Kündigung.

Bedingungen für die Herstellung von Druckerzeugnissen: Für die Herstellung von Druckerzeugnissen produziert Kai Rost lediglich die Druckvorlagen nach den Vorgaben der betreffenden Druckerei. Der Kunde gibt den finalen Entwurf schriftlich (auch per Fax, E-Mail oder Kurznachricht) frei und haftet vollumfänglich für nachträglich festgestellte Fehler. Eine genaue Durchsicht der freizugebenden Vorlagen obliegt der Sorgfaltspflicht des Kunden. Mängel an den Druckerzeugnissen, die in der Produktion passiert sind, unterliegen nicht der Haftung von Kai Rost. Entsprechende Mängel und Nachbesserungen obliegen der beauftragten Druckerei. Kai Rost haftet hier insbesondere nicht für verlängerte Laufzeiten und Fristen, soweit diese von der Druckerei verschuldet wurden. Ebenso haftet Kai Rost nach der Druckfreigabe insbesondere nicht für eventuelle inhaltliche, orthografische oder grammatikalische Fehler. Kai Rost erhält von den hergestellten Druckerzeugnissen (außer Großformats Druck) jeweils 2 (zwei) Belegexemplare, die der Kunde im Falle des Direktversandes von der Druckerei Kai Rost nachträglich zusenden muss.

Farbabweichungen bei Druckerzeugnissen: Für technisch bedingte, insbesondere farbliche Abweichungen zwischen den von Kai Rost erstellten Entwürfen und Druckerzeugnissen oder Farbabweichungen zwischen einzelnen Exemplaren eines Druckerzeugnisses haftet Kai Rost nicht. Ebenso nicht für Farbverschiebungen und Unterschiede zwischen digitalen Mustern, Dateien, Proof-Drucken, Abweichungen zu Bildschirmen und dem endgültigen Druckerzeugnis.

Bedingungen für die Herstellung / Funktionsfähigkeit von Webseiten: Kai Rost erstellt die Webseiten nach den Wünschen der Kunden. Kai Rost ist berechtigt, die Preise während der laufenden Vertragsbeziehung anzupassen, wenn die Wünsche des Kunden sich während des Vertragsverhältnisses ändern. Nach Beendigung des Auftrages übernimmt Kai Rost keine Haftung für Fehler an den Seiten, die durch Eingriffe des Kunden oder durch Einwirkung Dritter entstehen. Der Kunde hat sich bei Erhalt der Webseite von deren Funktionstüchtigkeit zu überzeugen. Eine Verlängerung der Haftung für die von Kai Rost erstellten Seiten kann der Kunde nur durch Abschluss eines Vertrages zur „technischen Betreuung“ mit der Kai Rost erwirken. Kai Rost übernimmt jedoch keine Gewähr, dass die Leistung dem vom Kunden verfolgten Zweck genügt. Eine Frist für die Fertigstellung gibt es nicht, wenn diese nicht zuvor schriftlich vereinbart worden ist. Somit haftet Kai Rost nicht für Verluste, die dem Kunden durch Verzögerung bei der Erfüllung des Auftrages entstehen. Auch bei verbindlich vereinbarten Fristen hat Kai Rost eine Verzögerung der Leistungserbringung aufgrund von höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die Kai Rost die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, nicht zu vertreten. Kai Rost ist daraufhin berechtigt, die Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben. Der Kunde erwirbt mit Bezahlung der vereinbarten Vergütung die Rechte am Layout seiner von Kai Rost gestalteten Webseiten, nicht aber an zur Verfügung gestelltem Bildmaterial sowie Skripten und Programmen, die Kai Rost entwickelt hat und auf dem Server abgelegt hat, um die Funktionen der Webseite zu ermöglichen.

Übertragung der Daten auf den Server: Kai Rost haftet dafür, dass die Daten des Kunden ordnungsgemäß auf den Server seiner Wahl übertragen werden, sofern diese Leistung vom Auftrag des Kunden umfasst ist. Der Kunde hat sich selbst davon zu überzeugen, dass alle Daten vollständig und richtig übertragen wurden. Für alle Veränderungen, die anschließend durch den Kunden selbst oder durch Dritte entstehen, ist eine Haftung durch die Kai Rost ausgeschlossen. Falls der Kunde bereits vor Vertragsbeginn über Speicherplatz und/oder einen Online-Zugang bei einem Anbieter verfügt, ist er allein verpflichtet zu prüfen, ob die entsprechende Nutzung (z.B. für gewerbliche Aktivitäten) bei dem jeweiligen Anbieter rechtmäßig ist. Die Kai Rost haftet nicht für eine unerlaubte Nutzung durch den Kunden.

Wartung der Webseiten: Wird vom Kunden ein Vertrag zur „technischen Betreuung“ mit Kai Rost abgeschlossen, ist Kai Rost dafür verantwortlich, die Seiten des Kunden in den entsprechenden Zeiträumen zu kontrollieren und gegebenenfalls Fehlfunktionen zu beseitigen. Änderungen, Erweiterungen und Aktualisierungen der Webseiten sind davon nicht betroffen. Diese Leistungen werden nach Aufwand berechnet. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an den im Vertrag aufgeführten von Kai Rost erstellten Seiten vorgenommen werden. Änderungen durch den Kunden selbst sind - sofern sie die Funktionsfähigkeit der Seiten nicht beeinträchtigen - jederzeit möglich. Ausgenommen hiervon sind Änderungen des Quellcodes. Alle Änderungen, die der Kunde an den von Kai Rost erstellten Seiten vornimmt, bedürfen einer Mitteilung an Kai Rost.

Verfügbarkeit: Grundsätzlich stehen die von der Kai Rost im Internet publizierten Präsentationen rund um die Uhr zur Verfügung. Kai Rost haftet jedoch nicht für Leistungseinschränkungen oder Leistungsausfälle, die auf höherer Gewalt oder auf Ereignissen beruhen, die eine Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Hierzu zählen insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich des jeweiligen Leitungsproviders sowie Störungen, die im Risikobereich anderer Netzprovider liegen. Ebenso sind Kai Rost und ihre Dienstleister berechtigt, Wartungsarbeiten am Server durchzuführen. Dadurch kann es kurzzeitig zu Betriebsunterbrechungen oder Störungen bei der Zustellung von E-Mails kommen. Derartige Betriebsunterbrechungen oder Störungen bei der E-Mail-Zustellung stellen keine Leistungsstörung dar, die den Kunden zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen berechtigt.

Anmeldung bei Suchmaschinen: Soweit vom Auftrag umfasst, führt die Kai Rost eine Anmeldung der Webseiten bei einer von der Kai Rost festzulegenden Auswahl von Suchmaschinen (Online-Suchdienste von Internet-Inhalten) durch. Diese Leistungen erbringt Kai Rost nach besten Möglichkeiten einer automatisierten Anmeldung, jedoch ohne Gewähr für die tatsächliche Aufnahme der Webseiten in die betroffenen Suchmaschinen. Über eine Aufnahme und den Zeitpunkt entscheidet naturgemäß allein der Betreiber der jeweiligen Suchmaschine. Dem Kunden ist bekannt, dass von ihm für die Anmeldung angegebene Daten (Stichwörter, Beschreibungen) im Internet übertragen werden und nach der Aufnahme in eine Suchmaschine allgemein zugänglich sind.

Mail-Filter und Virenschutz: Über Kai Rost angebotene Domains bieten E-Mail-Filter und Virenschutzprogramme an. Für Schäden, die dem Kunden oder Dritten dadurch entstehen können, dass E-Mails in diesem Zusammenhang aus technischen Gründen nicht oder nicht rechtzeitig zugestellt werden, übernimmt Kai Rost keine Haftung.

Laufzeit und Kündigung der Verträge zur „technischen Betreuung“: Das Vertragsverhältnis beträgt mindestens 12 Monate und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht eine von beiden Vertragsparteien das Vertragsverhältnis mit einer Frist von 2 Monaten zum Ablauf der Vertragslaufzeit kündigt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund behält sich Kai Rost ausdrücklich vor. Einen Anspruch oder auf die Nutzungs- und Verwertungsrechte an den Rohdateien für Druckerzeugnisse und Webseiten, Photographien, Bildern, Graphiken, Datenbanken, Programmen, Skripten oder Teilen davon oder auf Überlassung derselben besitzt der Kunde bei oder nach Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht. Bei Verstoß steht Kai Rost ein angemessener Schadenersatzanspruch zu.

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Verträge zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Bestellung. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss zum Widerruf informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Bei einem Widerruf haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Das Widerrufsrecht erstreckt sich nicht auf individuell für den Kunden gefertigte Waren bzw. individuelle Dienstleistungsangebote. Kontaktdaten für den Widerruf: Kai Rost, Gosseriede 22, 27243 Harpstedt, Telefon 04244 – 966 966. Fax: 04244 – 966 967, E-Mail: info@KRquadrat.com. Bei Verschlechterung oder Untergang der Ware infolge von einfacher Fahrlässigkeit oder Zufall hat der Kunde Wertersatz zu leisten.

Datenschutz: Der Kunde willigt in die elektronische Speicherung der Kai Rost übermittelten personenbezogenen Daten ein. Kai Rost ist berechtigt, die erforderlichen Daten zur Vertragsabwicklung an zu diesem Zweck eingeschaltete Dritte (Vertragspartner, Subunternehmer, Kreditinstitute etc.) weiterzugeben. Eine Weitergabe an Dritte, die nicht mit der Vertragsabwicklung befasst sind, erfolgt nicht. Personenbezogene Daten, die anlässlich von nicht-Vertragszwecken dienenden Gelegenheiten übermittelt werden (z.B. Verlosungen, Preisausschreiben, Newsletter etc.) dürfen gespeichert und zu eigenen Werbezwecken genutzt werden.

Salvatorische Klausel. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen wird als Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung sowie als Gerichtsstand der Sitz des Unternehmens Kai Rost in Harpstedt vereinbart. Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder verliert er nach Vertragsabschluss einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland, ist der Geschäftssitz in Harpstedt Gerichtsstand. Dies gilt auch, falls Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Vereinbarungen oder Bestimmungen nicht berührt.

Stand: Dezember 2014 | evtl. aktuellere Versionen finden Sie auf www.KRquadrat.com/agb/agb.pdf